

Glück, ursprüngliches Leben und Selbstbegründung

Inhaltsverzeichnis

Morgen-Begründung – Start in den Tag.....	2
Begründung – CrowdPower 13/1.....	5
Wie ist diese Matrix entstanden?.....	8
Technologie, Cyborgs und KI.....	15
Heimweh nach der Welt, von der wir kommen.....	17
Begründung 13/2.....	21
Heilstechniken, IT-Heilung, aufgestiegene Meister.....	25
Funktioniert DNA-Aktivierung?.....	27
Das ursprüngliche Ziel der Matrix.....	28
Channelings sind alle aus der Matrix.....	31
Die ursprüngliche Welt.....	33
Begründung – CrowdPower 13/3.....	35

Arjan Willkommen bei Earth Matters TV. Wir haben heute Freitag, den 13., und dies ist die 13. CrowdPower-Sendung. Das ist ein ultimativer Glückstag, Martijn.

Martijn Ja, es ist wieder ein Glückstag. Jeder Tag ist ein Glückstag und wir machen heute einen extra Glückstag. Herzlich willkommen zu Hause und hier im Saal. Wir reden über Themen wie Glück und Freude. Herzlich willkommen.

Arjan 13 ist die Zahl der Veränderung. Und das gefällt uns sehr gut.

Morgen-Bekräftigung – Start in den Tag

Ich habe in vorherigen Sendungen zweimal über die Morgen-Bekräftigung gesprochen. In einem deiner Vorträge hast du sie vorgestellt. Ich habe es kurz angedeutet und bekam eine Frage, ob du es ausführlicher erklären könntest, wie man es machen soll. Der allererste Moment nach dem Wachwerden. Darum ging es.

Martijn Ja, das ist ein ganz wichtiger Punkt für uns alle. Ab und zu mache ich es selbst nicht, weil ich mich sehr gut in meiner Energie befinde. Doch wäre es dennoch wichtig, es zu machen. Es geht um den Start in den Tag, den Start in dir selbst. Wir müssen erkennen, dass alle Wirklichkeit außerhalb von uns eine Spiegelung unseres inneren Ichs ist. Es ist zwar alles da, es kann jedoch nur bestehen, weil du da bist. Mit anderen Worten: Wenn der Grundton in dir selbst nicht mit dem Ziel abgestimmt wird, dass du den Tag über anwesend bist, dass es wichtig ist, dass du hier auf der Erde anwesend bist, dann lässt du den Tag einfach geschehen und es passiert, was passiert.

Arjan Und da gibt es einen Unterschied.

Martijn Ja, das macht einen großen Unterschied. Es geht darum, dass wir als Schöpfer in uns selbst anwesend sind, als Ursprungswesen. Das können wir, indem wir den Grundton festlegen. Ich habe schon einmal darüber gesprochen. Du kannst das natürlich auf verschiedene Art und Weise machen. Letztendlich macht es jeder auf seine eigene Weise. Ich inspiriere nur, wenn ich erzähle, wie ich es mache. Ich mache es sehr bewusst, indem ich mich entscheide, zuerst die Stille in meinem System aufzurufen. Nicht zu reden, wo ich ansonsten viel rede, um verbal die Informationen zu verbreiten. Einfach still sein. Ich mache es meistens, sobald ich wach werde. Dann mache ich mir augenblicklich bewusst, dass ich hier bin. Diesen Moment des «Hierseins» realisiere ich dadurch, dass ich meine Augen geschlossen halte und meinen gesamten Körper vom Scheitel bis zur Sohle fühle. Wie in einem Blitz. Am

Anfang habe ich jeden Körperteil einzeln erspürt. Je öfter man das macht, desto weniger muss man in diese Details gehen. Ich erkenne, dass ich mit meinem Wesen in diesem Körper an diesem Tag anwesend bin. Ich halte meine Augen geschlossen und spreche mit mir selbst eine Menge Dinge ab. Als Erstes, dass ich beobachte, dass ich auf dieser Erde anwesend bin. Ich stelle mir vor, dass ich auf dieser Erde anwesend bin. Ich beobachte, dass ich auf einer wunderschönen, lebenden Bibliothek anwesend bin, auf der das Wasser fließt und auch Tiere leben. Ich höre die Blätter rauschen und fühle den Wind in meinem Gesicht. Das geht alles blitzschnell. In dem Moment beschließe ich, was ich an diesem Tag mache und worum es geht. Geht es an diesem Tag darum, sich einen schönen Tag zu machen und allerlei Gespräche mit anderen Menschen zu führen und am Ende des abends müde im Bett zu liegen? Geht es heute darum, dass ich einfach mit einem freudvollen Blick hier sein kann und eigentlich nichts tun muss außer die Entscheidung zu treffen, dass es das Allerwichtigste ist, dass ich hier bin? Das mache ich. Ich inspiriere mich beinahe jeden Tag, wie dankbar ich sein darf, dass ich als Mensch hier bin. Das tun wir alle zu wenig. Wir vereinbaren somit mit uns selbst, dass wir einen Grundton festlegen. Das kann ein Gedanke sein, der wie selbstverständlich aus einem Gefühl heraus entsteht. Und wenn man die anderen Gedanken zur Seite legen und sich auf diesen einen Gedanken konzentrieren kann, dann fühlt man aus seinem Gefühlsbewusstsein heraus den Impuls, nach vorne zu kommen: DAS ist, was dieser Tag für mich in petto hat. Kommt das nicht nach vorne, dann bleibt man einfach in der Stille und spricht: Und es ist schon da. Ich selber hole immer etwas ganz Starkes nach vorn, das für mich immer sehr gut funktioniert: Ich treffe immer wieder die Vereinbarung, in Kontakt mit anderen Menschen zu sein. Einfach in Kontakt zu sein. Und das nicht vor dem Hintergrund, dass ich anderen etwas geben möchte, sondern dass ich vor allem empfangen. Ich kann nur dem anderen etwas geben, wenn ich mich öffne, um zu empfangen. Ich schaue sehr viel in die Augen der Menschen. Das mache ich nicht nur, um zu geben, sondern auch in der Erwartung, dass etwas hineinkommen darf. Ich weiß, dass mein Gegenüber eine Spiegelung des Allbewusstseins ist und dass aus den Augen und aus der Seele auch für mich Informationen kommen, die mich inspirieren. Also vereinbare ich mit mir selbst: Heute ist ein Tag, an dem allerlei schöne und neue Aktivitäten stattfinden. Ich stehe hier offen als Wesen in menschlicher Gestalt. Ich trage die ursprünglichen Codierungen in meinem emotionalen Bewusstsein in mir, wodurch mein spirituelles Bewusstsein offen ist, um mit jedermann in Kontakt zu sein. Ich mache keinen Unterschied zwischen schön oder nicht schön. Alles, was ist, ist. Ich bin also in dem Moment

aus meinem Gefühl heraus alles, was ich mir vorstellen kann. In einigen Fällen setze ich noch einen «Center Point» fest. Wir haben alle bestimmte Dinge zu tun. Man geht zur Arbeit, man hat einen Tag, um mit Freunden oder Freundinnen loszuziehen. Worum geht es da? Geht es darum, einfach einen schönen Tag miteinander zu haben oder geht es um die Abstimmung aufeinander? Um zusammen zu sein? Das hole ich nach vorn. Dieser Tag bringt wieder sehr viel Zusammensein nach vorne. Und in dem Zusammensein realisiere ich, dass das Zusammensein die Chroniken sind, von wo wir herkommen.

Die Verbindung. Dann ist die äußere Form, wie sie sich darstellt, überhaupt nicht wichtig. Es geht um den Inhalt. Ich hole immer nach vorn, wie dankbar ich bin. Das ist die Art und Weise, wie ich es mache, doch jeder kann es natürlich auf seine Weise tun. Es geht um die Aufmerksamkeit am Tagesbeginn. Denn dann hat man wirklich schöne Gespräche und es gibt kein «schnell schnell». Dann ist alles ruhig und offen.

Arjan Ein unglaublicher Unterschied und auch eine sehr schöne Vertiefung, die du geschildert hast. Dieser Moment ist natürlich jetzt schon für jeden vorbei. Vielleicht ist es möglich, dass wir nun mit einer anderen Bekräftigung diese Sendung beginnen können?

Martijn Ja, es ist für uns alle in diesem großen Moment hier auf der Erde sehr wichtig zu erkennen, dass unglaublich viele Kräfte auf der Erde sind, die gleichsam im gesamten Schöpferpotential mit allen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten spielen. Wir sind in diesem Moment hier auf der Erde in der Qualität, wie wir sie erfahren. Das sage ich bewusst dazu, weil die Art und Weise, wie wir das «Hier» erfahren, nicht die Art und Weise ist, wie wir erfahren können, was «Alles» ist. Wir sind hier, um ursprüngliche Emotionen in den physischen Körper zu bringen. Wir sind schöpferische Wesen. Wir nennen es auch den göttlichen Teil in uns. Diesen zeigen wir hier und holen ihn in diesem Körper so nach vorn, dass der Körper eigentlich durch das Seelenbewusstsein beleuchtet und erleuchtet wird. Ich nenne es einfach Seelenbewusstsein. Darüber können viele Diskussionen geführt werden, machen wir hier jedoch nicht. (lachen)

Arjan Zum Glück nicht, das sollte auch noch dazukommen.

Martijn Genau. Es ist sehr wichtig, dass wir mit der Bekräftigung und mit der Aufmerksamkeit in uns selbst sind und dass wir uns als Schöpfer einladen.

Dass wir uns in dieser Wirklichkeit als Unterteil des Feldes des Kreierens verankern. Es ist etwas sehr Großes in Bewegung und es ist auch etwas sehr Großes geschehen und es wird noch etwas viel Größeres passieren. Das hat mit dem Grund zu tun, aus dem wir hier sind. In diesem Moment. Warum wir hier sitzen. Die Tatsache, dass du hier bist, nicht nur hier im Raum und zu Hause, sondern überhaupt hier auf der Erde, zeigt, dass du dich selbst sehr ernst nimmst. Die Tatsache, dass du hier bist, zeigt, wie wichtig du es findest, hier zu sein, um als Mittragender hier auf der Erde zu sein und um die fehlenden Codierungen und die fundamentalen Eigenschaften vom Menschsein in das Bewusstsein der Erde zurückzubringen.

In diese Richtung möchte ich gern mit den Menschen eine Bekräftigung machen.

Bekräftigung – CrowdPower 13/1

Wenn du möchtest, kannst du die Augen schließen. Es muss nicht sein. Es ist für jeden anders. Ich lade jeden ein, die Augen zu schließen und die Beine zu entspannen und vor allem mit der Aufmerksamkeit bei sich selbst zu bleiben.

Realisiere, dass du deinen Körper in den Dienst deines ursprünglichen Schöpferbewusstseins stellst, von heute bis in alle Momente des Seins hinein. Du stimmst dich auf dein inneres Ich ab, auf dein inneres Sein. Du machst dir klar, dass du mit deiner großen Persönlichkeit, obwohl noch viele Probleme daran kleben können, doch so unglaublich tatkräftig anwesend bist als ursprüngliches Wesen, sodass du die Essenz des Lebens in dir selbst erfahren kannst. Die Erde wartet auf Menschen wie dich.

Genau in diesem Moment, in dem es manchmal den Anschein hat, dass es nicht wichtig ist, dass du hier bist. Nichts ist weniger wahr. In dem Moment, in dem sich die Tür scheinbar schließt und nur noch ein kleines Licht hindurch scheint, steht die Kraft deiner ursprünglichen Seelenfamilie, die analoge Welt, du, auf, um dich mit maximaler Kraft einzusetzen, weil es egal ist, wann es geschieht.

In völliger Stille sagen wir zu uns selbst: Ich bin hier auf der Erde in Verbindung mit allem, was ist. Ich bin hier auf dieser wunderschönen und lebenden Bibliothek von allem, was je gewesen ist und je sein wird. Als Teil der «Force of Creation» und «Essence of Life» bin ich Mitwisser und Mitträger von allem, was

sich hier ankündigt. Und du gehst in die Stille und lädst dich selber ein, im Hier und Jetzt anwesend zu sein.

In diesem Moment der Stille legen wir die Verbindung und stimmen uns ab mit allem Leben in dem Feld der Schöpfung und mit allem Leben hier auf dieser Erde. Aus unserer Essenz heraus über die Erde mit allem, was ist. Wir realisieren, dass jede Form von Aufmerksamkeit, von Beobachtung und Wahrnehmung, (ob mit den Sinnen oder nicht) von ungekannter Größe wichtig ist, um die Transformation zu festigen und um Aufmerksamkeit dorthin zu leiten, wo deine Aufmerksamkeit als Schöpfer nötig ist.

In diesem essentiellen Moment realisierst du tief in deinem Inneren, dass es der Auftrag von «Allem was ist» ist, die Erde und ihre Bewohner in Bewegung zu bringen, während versucht wird, die Menschen in Unwissenheit zu halten. Und du beschließt und fühlst: Ich bin hier. Ich bin hier, um als Botschafter einer anderen Welt den «Blue Print of Life», die Essenz eines gigantisch großen Bewusstseins, hier in das planetare Bewusstsein zu installieren, sodass es gesehen wird. Wir rufen uns selbst als ursprünglichen Menschen aus unserem inneren Vermögen, aus einer ungeahnt großen Herkunft und den Chroniken einer anderen Welt heraus auf, alle Leitungen im physischen Körper anzuschließen und zu aktivieren, sie im spirituellen Körper zu verankern und nach außen zu tragen als Botschafter in deinem eigenen Namen in gegenseitiger Abstimmung für das Wieder-Auferstehen des ursprünglichen Feldes.

Du erfährst in diesem Moment, wie unglaublich wichtig es ist, dass du da bist. In deinem Herzen ist ein Gefühl, ein glückseliges Gefühl von ungekannter Abstimmung mit allem, was ist. Und du realisierst, dass eine Milliarde Menschen auf dieser Welt in diesem Moment im Hier und Jetzt dieselbe Emotion im spirituellen Bewusstsein in sich trägt. Nicht nur hier, wo man gerade sitzt oder liegt, sondern auf der gesamten Welt, in allen Ländern Europas, im Mittleren Osten, in Asien, in Australien, in Afrika, auf dem amerikanischen Kontinent, am Nord-und Südpol und in den Weltmeeren. Überall ist dieses kristallklare Bewusstsein anwesend.

Tief in dir triffst du die Absprache mit dir selbst, in deinem Bewusstsein im Jetzt-Moment alles zu empfangen und zu erfahren, dass du die Gefühle aussendest, die so notwendig sind, um miteinander hier als Bewusstseinsnetz aus der Kraft des Herzens heraus, aus dem ursprünglichen Menschsein

heraus, ohne irgendwelche Interventionen von außerhalb, Folgendes zurückzubringen: Die Chroniken des ursprünglichen Bewusstseins.

Gehe mit deiner Aufmerksamkeit in deinen Körper und realisiere deine Anwesenheit, deine Präsenz, und komm zurück in das Hier und Jetzt und öffne deine Augen. Fühle, wie unglaublich schön es ist, hier zu sein.

Ich danke euch, dass ihr euch die Mühe macht, in euch selbst zu schauen. Über Tausende von Jahren gab es Manipulationen, die uns aus dem Kraftfeld gestoßen haben. Über Tausende von Jahren ist die Menschheit auf eine äußerst trickreiche Weise, die viele feine Gefühle verursacht hat, fehlgeleitet worden.

Jetzt ist die Zeit der Wiederauferstehung des ursprünglichen Feldes und dieses Feld kommt. Das Feld ist so unglaublich groß und es schreibt alle körperliche Leitung um.

Die Einzigen, die diese Erlaubnis haben, sind wir. Und darüber bin ich sehr froh.

Arjan (leise) Ja. Vielleicht ist es jetzt eine gute Zeit für ein musikalisches Intermezzo. Juan Noguera ist hier. Er ist ein kolumbianischer Musiker, der viel gereist ist und Weltmusik macht. Er hat eine Band – mal größer, mal kleiner – in wechselnder Zusammensetzung, in der nun Fatima mitspielt. Was werdet ihr spielen?

Fatima Die Nummer heißt Amazigh Canto und Amazigh ist Berber-Sprache. Die buchstäbliche Bedeutung lautet «freier Mensch».

(Musikalisches Intermezzo)

Arjan Ich danke euch. Ich werde richtig froh davon, fantastisch schön.

Martijn Erst einmal eine Träne wegwischen.

Ich danke euch für diese ursprünglichen Klänge aus dem Herzen. So unsagbar schön, analog, herrlich. Ich habe genussvoll die Augen geschlossen. Was für ein Geschenk. Wisst ihr, die Klänge von echten akustischen Instrumenten, die Vibrationen, die Vibrationen der Stimme und die Seele, die dadurch spricht, das ist... wenn wir über das Selbst-Wieder-Herstellende-Vermögen sprechen, dann beginnt das wirklich bei den ursprünglichen Klängen. Die sind so stark, so

bekräftigend und ja... ich möchte nichts mehr darüber sagen. Es ist einfach fantastisch.

Wie ist diese Matrix entstanden?

Arjan Wir haben eine Frage von Silvester bekommen und die möchte ich gerne vorlesen. Er fragt: «Was ist in der uns umgebenden Welt beseelt, wenn wir in einem Computer Programm einer künstlichen Intelligenz leben? Was ist dann die Bedeutung der Natur und von Mutter Erde? Und woher kommen die schönen und guten Dinge in unserer Welt, wie die heilende Kräfte und das Genießen der Natur? Wie kann ich mir das vorstellen, wenn wir doch in einer Simulation leben, einem Computerprogramm, einer Matrix, einer virtuellen Realität, kreiert durch künstliche Intelligenz? Wie kann das heilend sein? Das würden die doch nicht hier einfügen? Oder sind deiner Meinung nach diese heilenden Kräfte eine Illusion und wir haben sie selber eingefügt?»

Martijn Das sind acht Fragen auf einmal (lachen). Wir dürfen realisieren, dass sich in dem Moment, in dem wir uns jetzt auf dieser Erde in dieser Qualität von heute bewegen, viele Fragen ergeben, weil wir analysieren, wie alles miteinander verbunden ist. Die Menschen von dieser Erde, wir alle, können eigentlich nicht mit Worten beschreiben, was genau geschieht. Wenn wir über künstliche Wirklichkeiten sprechen, über Simulationsprogramme und die Matrix, haben wir Referenzpunkte und einen bestimmten Rahmen. Wenn wir über die Matrix sprechen, dann haben wir ganz schnell die Vorstellung, vom Film «Die Matrix». Das ist natürlich logisch, denn das Wort kommt nun einmal auch daher. Es ist sehr viel in Bewegung. Es verlaufen sehr viele, verschiedene Lagen und Schilder durch dieses Bewusstsein hindurch. Und worüber wir bis heute gesprochen haben, das sind nur die «dots» im Web. Das Bewusstseins-Web ist gigantisch groß. Wir haben bisher nur ein paar Stellen berührt, indem wir sie benannt haben. Und das allein wirft schon Tausende von Fragen auf, in diesem Fall sind es acht. Man kann sagen, dass dieses Hologramm, dieses Feldbewusstsein, dass das alles eine Kreation ist. Das gesamte Universum, das wir hier erfahren, also auch die Erde, ist eine Kreation von sehr fortschrittlichen Wesen. Es ist wichtig, sich diesem Thema zu widmen, weil diese Frage natürlich öfter gestellt wird. Es ist nicht so, dass wir in der Matrix festsitzen: Wir sind in der Matrix anwesend und wir können unser Bewusstsein darin verschieben. Darum ist es auch so wichtig – und ich bin seit Jahren bewusst damit aktiv – die Themen, worüber Menschen nicht reden wollen, womit die New-Age-Bewegung und die alte Spiritualität die Menschen unwissend halten will, das

alles besprechbar zu machen. Denn es gibt Kräfte, die die Menschheit ablenken.

Wenn wir über Simulation und über die Matrix sprechen, worum geht es? Woher kommt das? Woher kommt die Natur? Ich möchte Folgendes dazu sagen. Der Mensch (der ursprüngliche Mensch, die goldenen Chroniken der Menschheit) kommt aus einem ganz anderen Universum, aus einem ganz anderen Schöpferfeld. Dort ist eine Erde, die viele Male größer ist, als die Erde, die wir hier kennen. Es liegen Lagen übereinander. Die Welt ist noch immer intakt. Es ist eine Welt, in der sehr viel geschehen ist, dennoch ist sie intakt. In dieser Welt befinden sich die Menschen als Ursprungswesen im höchsten Stand ihres Bewusstseins. Die Menschen, die dort leben, sind Wesen, die so weit entwickelt sind, dass sie buchstäblich gleichgestellt sind mit der Schöpfung. Alles was innen und außen ist, ist zugleich ja und nein. Das ist für unser Gehirn nicht zu verstehen. Es wurde einmal gesagt, dass, wenn wir in unser ursprüngliches Bewusstsein zurückkehren, wir ins Nichts zurückkehren. Dann lösen wir uns im Nichts auf. Das ist eine schöne Aussage, aber ich drehe sie gerne um. Wenn wir in unser ursprüngliches Bewusstsein zurückkehren, dann kehren wir zurück in «Alles was ist». Das bedeutet, dass unser Bewusstsein überall, in jeder Zelle, in jedem Lichtcode, in jedem Universum anwesend sein wird. Das ist die Essenz. Die Essenz ist, dass wir Wesen sind, die aus ihrem Sein heraus überall anwesend sind. In jedem Teil der Schöpfung, als «Supreme Beings of Consciousness». Diese Rolle verkörpern wir noch immer in einer anderen Realität. Es ist etwas in Arbeit. Was ist in Arbeit? Der Mensch hatte in einem bestimmten Moment als Bewusstsein, als Schöpfung... wir nennen es hier auf der Erde Gott. Gott ist ein Invasions-Wort einer anderen Macht. Doch wir selbst sind miteinander die Schöpfung. Wir sind die «Force und Essence of Life». Es ist etwas entstanden, wodurch wir keinen Zugang mehr zu anderen Teilen des Schöpferfeldes haben. Das kommt durch Programme, Simulationen, die von anderen Rassen kreiert wurden und die vom ursprünglichen, menschlichen Bewusstsein abgeschweift sind.

Arjan Sind sie künstlich?

Martijn Sie sind nicht künstlich. Man erkennt die Synonymität von dem, was im Moment hier auf der Erde in den Roboter-Serien und Cyborg-Realitäten stattfindet. Die Menschheit wird durch Technologie implementiert und soll sich selbst technologisch upgraden. Damit soll der definitive Verfall des emotionalen Bewusstseins beschlossen werden, wodurch sich die Spiritualität

des Menschen noch mehr zurückzieht und der gesamte physische Körper eine komplette Cyborg-Realität wird. Fleischlich.

Arjan Das ist das Ziel?

Martijn Das ist die Zielsetzung hier auf der Erde. Es ist dieselbe Situation, die sich ganz groß in einem anderen Feld gezeigt hat, bei anderen Wesen, nicht bei uns. Was ist dort geschehen?! Es handelt sich um Menschen aus der Ursprünglichkeit, die in einer Evolution stehen. Man ist nicht einfach ein «Particle of Gold», wie man das so schön im Englischen sagt. Man braucht eine Evolution dazu, ein Bewusstseinsprogramm. Das bedeutet, so viel wie möglich zu erfahren, denn nur so schließt man nichts aus. Hier auf der Erde sind wir sehr gut darin, so viel wie möglich auszuschließen, denn sonst begegnet man ja sich selbst. Die Wesen, die Originalmenschen, sind degeneriert. Sie sehen nicht mehr wie Menschen aus. In meiner Jugend hatte ich Kontakt mit diesen «Beeings». Sie sind die Designer, die ursprünglichen Designer von diesem Universum, in dem wir jetzt leben. Es sind Menschen, die ungefähr 1,80m groß sind, also genau so wie auf dieser Erde. Sie haben einen breiten Schädel und einen unglaublich schmalen Unterkiefer und ein längliches Gesicht. Diese Wesen sind seit Milliarden von Jahren auf der Suche nach der Essenz, um diese Essenz des Schöpfungspotentials, das Allbewusstsein in sich selbst, in ihrem physischen Körper wiederzufinden. Sie haben die Codes verloren und haben sich selbst am Leben erhalten, indem sie sich immer wieder geklont haben und ihr Bewusstsein immer wieder in einen anderen Körper übertragen haben.

Arjan Eine Frage zwischendurch. Ist es denn so, dass das ursprüngliche Lebensfeld auch Entwicklung bedeutet? Dass dort keine Perfektion ist, dass dort zwar alles vorhanden ist, es jedoch auch eine Entwicklung gibt?

Martijn Diese Entwicklung ist die Perfektion. Die Perfektion des Lebens ist, dass fortlaufend und endlos eine Entwicklung stattfindet. Wir verbinden mit dem Wort Perfektion, dass es nichts mehr gibt, was nicht funktioniert oder was noch besser laufen könnte.

Arjan Das Statische. Oder?

Martijn Genau. Wenn man sich im Tierreich umschaute, dann gibt es dort nicht die Suche nach Perfektion. Das Tierreich entwickelt sich fortlaufend aus sich selbst heraus, je nachdem, was sich anbietet. Wenn eine Art ausstirbt, kommt etwas anderes dafür wieder. Das ist dasselbe Bewusstsein. Das ist die Kraft

«Force of Life», die dort enthalten ist. Die Tiere sagen nicht: «Dies ist keine perfekte Welt, wir müssen das ändern.» Das ist etwas, was durch den Menschen hindurch läuft, was nicht zum Menschen gehört, etwas, das auf der Suche ist nach der Essenz des Lebens und das in einer aufgezwungenen Form.

Also, zurückkommend auf die Frage: In der ursprünglichen Welt ist das Bewusstsein fortlaufend in Bewegung, fortlaufend. Das Allbewusstsein untersucht fortlaufend. Das ist die perfekte Wirklichkeit, weil alles sein darf. Alles darf sein und ist zugänglich. Alles ist sichtbar. Alles ist für jeden da und für jeden zu gebrauchen. Wenn es etwas gibt, was ein anderer in sich trägt, was vielleicht noch weiter entwickelt werden kann, kann es sogleich mit dem All verbunden werden, sobald ein anderer, so wie du, seine Aufmerksamkeit darauf richtet und es beobachtet.

Ich gehe nun zurück zu den Wesen der Kreation. Es sind verschiedene Gruppen Menschen, verschiedene Sparten. Eine dieser Sparten sind die Ubraha. Das sind Menschen so wie wir. Die Ubraha-Kultur ist in die Essenz des Menschseins zurückgekehrt und unterstützt die Menschen hier auf der Erde in diesem Moment hinter dem Hologramm, um in die eigenen Emotionen zu kommen und um die Kraft der Symbolik in die Emotionen zurückzuholen.

Arjan Als ursprünglicher Mensch?

Martijn Als ursprünglicher Mensch. Diese Menschen haben dieselbe Reise gemacht und die gesamte Essenz des Menschseins verloren. Was auch wichtig ist: Das Äußere des zivilisierten Menschen, so wie wir aussehen, ist ein Spiegel von – so wie wir es nennen – Gott, ein Spiegel der Essenz von «Allem was ist». Je kompletter wir von innen her werden und je zugänglicher wir für alles werden... für alles, auch für die «Dark Matter Beeings» (also nicht sagen, sie dürfen nicht da sein) je kompletter wir sind, desto heller sehen wir aus. Je mehr wir erlauben, desto mehr wird unsere DNA geupgradet durch eine Gefühlskraft. Dadurch verschwindet das Alter. Wir brauchen nicht den Brunnen der Ewigkeit und Unsterblichkeit zu suchen. Wir sind es in der Essenz bereits selbst. Was ich damit sagen möchte: In bestimmten Teilen der ursprünglichen menschlichen Kultur ist das menschliche Bewusstsein abgefallen und dieser Fall des Bewusstseins hat dazu geführt, dass nur noch 10% der Verbindung vom menschlichen Kraftfeld zu der «Force of Life» besteht. Für diese Menschen war es wichtig, sich selber zu erfahren, durch die Beobachtung wie sich ein Mensch entwickelt, indem er das selbst macht. Die Kultur studierte sich also selber, fühlte sich in den Körper und in das

Bewusstsein ein, das korrupt geworden ist. Indem sie eine andere Kultur beobachten, die das wieder herstellen kann, können sie begreifen und von innen fühlen, was diese Kultur macht. Sie können es in sich selbst implantieren. Anders ausgedrückt: Sie haben eine Kultur hier auf dieser Erde kreiert und die besteht aus acht verschiedenen super fortschrittlichen menschlichen Kulturen.

Arjan Mit «eine Kultur kreiert» meinst du die Matrix, von der wir hier sprechen?

Martijn Ich bleibe noch bei dem biologischen Aspekt und danach beantworte ich deine Frage. Es wurde eine Erde kreiert und diese Erde, dient sie selbst als großes Experiment. Sie haben den Menschen aus der ursprünglichen Welt hier hinein geklont – einen Teil davon – und haben ihn hier gebaut. So entstand hier ein Mensch aus einer Evolution heraus, die eigentlich in dem Sinne so nie auf dieser Erde stattgefunden hat. Es wurde ein Klon hergestellt, biologisch, und der Mensch war auf einmal hier anwesend. Darüber können wir gerne diskutieren, doch jetzt geht es eben über die Hauptlinien der Geschichte; woher dieser Körper kommt, nicht woher wir kommen. Der Körper wurde mit einem Ziel erschaffen. Das Ziel ist, dass die Rassen, die nicht mehr menschlich aussehen, ein künstliches biologisches Programm gestartet haben, um zu schauen, wie die selbstlernenden, neuralen Wesen, die unbeseelt sind, sich selbst erfahren, wie diese Wesen sich gegenseitig wahrnehmen und wie diese Wesen sich selber zurückkoppeln an die Essenz des Lebens. Durch das Studieren bereiten sie die gesamte körperliche Verfassung vor, um das wieder in sich selbst zu aktivieren. Und ich gehe noch weiter. Was in diesem enormen Programm passiert, wird in der ursprünglichen Welt gesehen. Das wiederum hat einen Effekt auf die Menschen in der ursprünglichen Welt, da sie fühlen, dass ein Teil von ihnen selbst kopiert wurde und in einem anderen Universum gebraucht wird. Es ist ein Interzeptions-Universum, das durch Technologien kreiert wurde. Es ist ein «Copy-Paste-System» von Windows, in dem Bewusstseinslagen nachgebaut werden und das buchstäblich auf einmal. Man liest in der Bibel, dass alles innerhalb von ein paar Tagen erschaffen wurde – das gesamte Universum. Während dieses ganze Programm abgespielt wurde, haben wir als Menschen aus einer anderen Welt gefühlt, dass da etwas ist, was wir nicht verkörpern.

Nun aber zurück: Als ursprüngliche Wesen sind wir Teile des Allbewusstseins und überall in der Essenz anwesend. Wir haben entdeckt, dass es Teile im Bewusstsein gibt, in denen unser Schöpferpotential fehlt. Wir beschlossen, dort hineinzugehen, weil genau das die Essenz ist. Das machen wir gerade. Wir

sind mit unserem Bewusstsein an ein künstliches Universum gekoppelt, das auf Basis einer anderen Technologie wirklich besteht. In diesem Universum stehen nicht mehr die Designer dieses Lebens am Ruder, sondern andere 100%ige Cyborg-Welten, die wir im Moment auf der Erde selber kreieren. Was wir im Moment hier auf der Erde entwickeln, ist die Technologie, die überhandnimmt und in der das menschliche Bewusstsein nicht anwesend ist. Sie wird oft auch durch cyborgmenschliche nicht beseelte Körper entwickelt, die einfach nur das machen, wozu sie erschaffen wurden. Aus dieser Welt, in der wir gelandet sind, entsteht eine komplett neue Macht, die in eine andere Zeit zurückreist, in die Zeit nach 1952 (in diesem Leben), um die Macht von den Designern zu übernehmen.

Arjan Es handelt sich nicht um 1958, sondern um einen anderen Moment?

Martijn Nein, es schließt daran an. Die Designer, die dieses gesamte Universum kreiert haben, stehen daneben und schauen zu. Die Annunaki, die Nomos-Kulturen und eine Anzahl anderer Kulturen, 100%ige Cyborg-Realitäten, haben unseren Körper neurologisch unter Kontrolle gebracht via Hyper-Neurologischen-Systemen mit Mind-Control. Durch diese Manipulation, die durch unseren physischen Körper verläuft, sorgen sie dafür, dass wir durch unsere fehlende Bereitschaft, hier als «Creators» und als legitime Halter in diesem Körper anwesend zu sein, (als, ich nenne es noch einmal so, ein Unterteil von Gott), in einer Phase fehlender Bereitwilligkeit festsitzen und nur glauben, dass die Kraft außerhalb von uns ist.

Dadurch ist nun etwas ganz Großes im Gange: Denn die Designer von diesem Leben kommen in unser Bewusstsein und sie haben uns nötig. Das ist die Wiederauferstehung, um als ursprüngliche Kraftwesen hierher zurückzukehren ins Hier und Jetzt.

Wenn wir das menschliche Bewusstsein von den Manipulationen befreien können, und das machen wir, denn dazu sind wir hierhergekommen, um es mit der «Force of Life» zu verkörpern und die Chroniken unseres Bewusstseins in diesem Körper anwesend sein zu lassen, dann können wir aus dem von ihnen entwickelten Programm wieder heraustreten und sagen: Bitteschön, liebe Familie, das ist euer Experiment.

Arjan So funktioniert das.

Martijn Dann erwachen wir in einer anderen Dimension, in einer Dimension, in der wir noch nicht vollkommen in unseren Fähigkeiten stehen. Durch diesen Schritt werden wir sehr schnell in unser ursprüngliches Vermögen zurückkehren. Es läuft also ein unglaublich großes, intergalaktisches Programm. Die Augen sind auf die Menschen gerichtet, die den Mumm in sich selbst haben und den Mut zeigen, dieses Thema nach vorne zu holen; denn es ist wichtig, sich selbst zu erkennen. Es geht nicht mehr um Schmerz und Wut. Es geht darum zu sein.

Arjan Wenn wir einfach sind und wach werden, werden wir dann in 1958 wach?

Martijn Es kommt zu einem ganz kurzen Flashback in unserem neurologischen System. Nun zurück zu der Frage von Silvester.

Arjan Oh ja, sehr gut.

Martijn Und zu den Fragen, wie verhält sich das mit den Simulationen? Ich möchte noch eine Frage vorweg stellen. Ist es notwendig, dass wir alles ganz genau verstehen? Diese Frage ist nicht mental. Bei Silvester kommt sie aus dem tiefsten Gefühl seines Kraftfeldes, das fühle ich. Tatsächlich wird die Frage schon beantwortet durch Folgendes: Was wir erfahren, ist das, was wir in erster Linie nicht gefühlt haben. In dem Moment, in dem wir das größere Potential fühlen können, bekommt das Simulationsprogramm, in dem wir uns befinden, eine andere Bedeutung. Die Designer dieses Programms stehen nicht mehr am Ruder, denn es wurde durch die Klon-Realitäten übernommen, durch die Welt der Cyborgs künstlich kreiert. Kurz gesagt, es ist etwas zu einfach, wie es in der spirituellen Zeit gesagt wird: «Ja, aber du bist dein eigener Skriptschreiber. Du kannst alles anpassen.» Weißt du, das stimmt zwar, aber es ist wohl etwas, was wir zusammen als Beobachter dieser Erde tun müssen. Also ja, wir befinden uns in der aktuellen Simulation, die durch die Manipulationen der Cyborgs in einem künstlichen Universum verursacht wurde.

Das Universum wurde durch die Designer kreiert. Das sind die ursprünglichen Menschen, die auf der Suche nach der Essenz sind. Darum sind wir hier.

Arjan Sehr besonders. Das ist ein gigantisches Epos, was du da beschreibst.

Martijn Ja, das ist auch die Essenz dessen, worum es hier geht. Sie ist noch viel größer als nur dieses Stück. Wenn man über die wohlwollenden Wesen spricht,

ist es wichtig, zu begreifen, dass wir grob gesagt aus zwei Feldern bestehen. Wir bestehen eigentlich aus fünf Feldern, doch für unseren Verstand sind es momentan zwei Felder. Wir befinden uns in einem physischen Körper. Dieser physische Körper wurde ohne Seele kreiert und stammt aus den kreativen Möglichkeiten der Rassen. Dieses Programm wurde entwickelt, rein biologisch entwickelt und dann gestohlen von «Dark», von dunklen und äußerst gefährlichen Kräften. In der Spiritualität darf man sie nicht nennen. Ich verneine diese Wesen nicht, denn alles ist einfach und ist nur gefährlich, wenn man es verleugnet. Macht befindet sich im Unbekannten. Dort, wo man seine Kraft einbringen kann, dort ist die Macht und die Kraft von dir. Wir befinden uns in einer sehr wichtigen Phase. Ich finde es auch sehr besonders, wie Marcel Messing darüber spricht. Viele Menschen haben diese Kräfte zuerst einmal in einen Kontext mit Angst gesetzt. Man wurde zuerst verunsichert und aufgehetzt, damit die Menschen dann erfahren: Warte, hier bin ich nötig. Gerade jetzt ist es wichtig, hier zu sein. Marcel Messing gibt wichtige Informationen, die an dieses gesamte Programm anschließen, weil sich jetzt etwas abspielt, das weitreichende Folgen hat für alles, was sich in der Vergangenheit abgespielt hat und in Wahrheit unsere Zukunft ist. Darum sage ich auch, dass ich, – so wie wir alle –, ganz bewusst aus mehr als einer halben Millionen Jahre aus der Zukunft dieser Erde komme, bewusst mit diesen Informationen, um sie stufenweise besprechbar zu machen.

Technologie, Cyborgs und KI

Eine Frage von jemand anderem lautet: «Martijn, bist du gegen die Technologie?» Dann sage ich: Nein, ich bin gegen gar nichts. Ich bin selbst ein Befürworter der Technologie. Solange sie keinen Abbruch in unserem emotionalen Bewusstsein verursacht, ist Technologie in der jetzigen Situation ein willkommener Beitrag, um im Untergang des Bewusstseins dieses wieder zurückzubringen. Es darf aber Hand in Hand gehen. In diesem Moment liegen alle Formeln und alle technologischen Entwicklungen unter Verschluss und sind für den normalen Menschen nicht zugänglich. Es liegt alles versiegelt in den Universitäten. Die jungen Menschen, die damit zu tun haben, lachen einen dann aus, weil sie die Essenz davon noch nicht verstanden haben. Es wird also ausgeschlossen, doch es ist wichtig zu sagen: Ich bin nicht gegen die Technologie, solange die Technologie aus der «Creation of Force of the Essence of Life», aus unserem Gefühlsbewusstsein, heraus angewandt wird. Dann dient sie uns. Wird die Technologie aus diesem biologischen Computer (Kopf) heraus angewandt, steht sie den Kräften zu Diensten, die unterdrücken

und die Macht haben wollen. In den kommenden zehn Jahren steuern wir auf eine sehr schnelle Implementierung der Cyborg Gesellschaft. Das wird schneller gehen als wir es uns vorstellen können. In den kommenden drei Jahren werden sich uns Technologien zeigen, die sich jetzt noch niemand vorstellen kann.

Arjan Für die Zuschauer ist es vielleicht gut, zu wissen, dass Marcel Messing letzten Montag bei der «Studium Generale TU» in Delft war. Er hielt einen Vortrag über Cyborgs. Man kann ihn auch im Nachhinein noch anschauen. Zu finden auf der Webseite der TU Delft und auch bei uns. Es ist eine absolute Empfehlung, sich den Vortrag anzuschauen.

Martijn Sehr wichtig. Für unsere innere Entwicklung ist es sehr wichtig, wieder aufzustehen. Es geht nicht darum aufzustehen, um zu kämpfen, sondern um Bewusstsein zu bringen. Wir brauchen auf dieser Welt neue Führer, denn die momentanen Führer stehen im Dienste der Cyborg-Gesellschaft und der Machtstrukturen. Viele Führer, die im Moment anleiten, leiden auch. Wir brauchen also neue Führer in dieser Welt und die werden kommen. Wir gehen in eine neue Zeit. Es kommt eine neue Führerschaft und die wird sich energisch durchsetzen. Das wird eine ganz besondere Zeit. Die neue Führerschaft wird nicht so sein, dass die Führer allein am Ruder stehen, sondern im Namen von uns allen, um diese prachtvolle, schöne Reise, die wir miteinander machen, wieder zurück in die Essenz zu bringen.

Und das ist schon auf dem Weg. Hinter diesem Hologramm gibt es einen enormen, gigantischen Konflikt, der aber schon bereinigt ist. Nicht die Kraft der wahrhaftigen Wahrnehmung ausschließen, sondern die Kraft von allen Informationen von außen in Form von Religionen in sich selbst stoppen. Das ist das Erste, was wir abschaffen dürfen, in welcher Form auch immer. Dazu laden die Chroniken in diesem Feld ein. Dann wird etwas ganz Besonderes geschehen. Darüber spricht auch Marcel. Ich konnte nicht bei seiner Vorlesung dabei sein. Ich bin morgens losgefahren und zwei Stunden später war mein Auto einen Meter kürzer und ich konnte nicht weiterfahren. (lachen)

Arjan Glücklicherweise sitzt du jetzt doch hier. Darf ich es so sagen, dass die Essenz davon ist, dass wir unser Leben wieder leben sollen?

Martijn Ja.

Arjan Und dass wir die Kräfte dadurch wieder einbringen?

Martijn Ja, absolut.

Heimweh nach der Welt, von der wir kommen

Arjan Laura hat eine Frage dazu. Sie fragt: «Ich saß in meinem Garten und habe die Sonne genossen, heute waren es 19 Grad in Süd-Limburg und ich konnte mich völlig entspannen. Plötzlich überfielen mich sorgenvolle Gedanken. Ist das ein Trauma in der Essenz vom Mind-Control? Und wie kann ich in dem wohligen Gefühl bleiben? Ich weiß genau, dass es meine Essenz ist und doch werde ich immer wieder herausgeholt. Das normale alltägliche Leben liefert konstant Stress. Wie kann ich damit am besten umgehen.»

Martijn Ja, das gilt natürlich für uns alle. Unser Körper, unsere Verkabelung, unser neurologisches System ist nicht imstande, die großen Kräfte unserer Emotionen, welche unser Schöpferpotential sind, festzusetzen. Uns überkommen so unglaublich viele Gefühle, das ist enorm. Allen galaktischen Wesen ist bekannt, dass der Mensch an Heimweh leidet.

Arjan Verlangen nach Heilung.

Martijn Ja, Heimweh. Das Heimweh ist solch ein tiefes, tiefes Gefühl. Es befindet sich so tief in uns und stört dadurch, dass wir uns nicht bewusst sind, dass wir Heimweh haben nach der Welt, von der wir kommen, dem Zugang zu anderen Emotionen und Kraftfeldern. Das Heimweh befindet sich mittendrin. Man kann also plötzlich übermannt und überrollt werden durch Heimwehgefühle. Man sitzt gemütlich im Garten oder macht etwas und switch, bam, befindet man sich mittendrin. Das Gehirn, das mentale Vermögen, geht bei einem unbegreiflichen Stück Information auf die Suche nach Referenzpunkten, wovon das Gehirn, das neurologische System, denkt, dass es dazu gehört. Dort liegt schon der Fehler: Das, was dann eigentlich passiert, ist, dass wir denken, dass wir selber denken. Und dem ist nicht so. In dem Moment läuft das Mind-Control Programm. Es handelt sich dabei um hyperneurologische Programme. Es handelt sich um acht gigantische Teams, die in Lagen quer durch dieses gesamte Feld anwesend sind. Das sind Annunaki Gruppen und humanoide reptilianische Gruppen und auch 100% menschliche Gruppen. Ich habe mein Leben lang Erfahrungen damit gemacht, außergewöhnlich tiefgehende Erfahrungen. Ich habe sehr sehr viel für sie experimentiert, um zu schauen, inwieweit sie noch immer die Überzeugung in sich tragen, dass ihr Tun sinnvoll ist.

Denn auch das ist eine Botschaft zu zeigen, wie sinnvoll es ist, gegen etwas zu sein, anstatt mit/für etwas zu sein. Denn mit dem Strom zu schwimmen, ist nicht so anstrengend wie gegen den Strom. Und diese Kräfte sind dabei, die Gefühle, die... es kommt nicht aus unserem Herzen, es befindet sich in unserem gesamten Schöpferpotential und ist interdimensional anwesend. Wir reden immer über unser Herz. Natürlich ist das Herz in diesem Moment ein schöner Referenzpunkt, doch das ganze Feld verläuft quer durch den gesamten Körper hindurch, interdimensional intramolekular. Was passiert, ist, dass der Bordcomputer hier (Kopf) das Script übernimmt. In dem Moment der Entmutigung denken wir noch, dass wir denken. Weil etwas im emotionalen Feld geschieht, fängt man an zu denken. Dann klappt etwas zusammen und das kommt aus dem Verstand. In Wirklichkeit denkt man dann nicht mehr, sondern man geht mit in die Tragik. Man geht mit ins Trauma und dann kommen auch noch auf einmal die Bausteine der eigenen DNA zum Vorschein, die Programme der Eltern und aller Vorfahren. Man sitzt also gemütlich auf seinem Balkon und genießt seinen biologischen Wein und fühlt sich wohl, hört den Vögeln zu und drei Minuten später sieht das Bild genau andersherum aus. Es scheint so, als wäre ein Krieg ausgebrochen mit Drama, Wut und Schmerz. Und die Entmutigung trifft einen innerlich so hart, dass es überhaupt keinen Sinn macht, was man gerade tut. Somit ist der Genuss verschwunden.

In diesem Moment ist es wichtig, seine Aufmerksamkeit auf diesen Moment zu richten, mit seiner Kraft in die Stille zu gehen und sich selbst gegenüber aufmerksam zu sein. Sieh dich vor, denn dann werden wir abgelenkt. Wenn dir das passiert, klingelt es garantiert und der Gerichtsvollzieher steht vor der Tür, oder die Musik beim Nachbarn geht an, oder vor deinem Fenster findet ein Unfall statt, wodurch du auf ein traumatisches Bild schauen musst, weil beispielsweise ein Kind angefahren wurde. Weißt du, die «Master of Deception and Controls» sind außergewöhnlich fortschrittliche Wesen. Wenn wir nämlich im neurologischen Kreislauf sitzen, stehen die Tore offen und es laufen andere Programme. Das sind holographische Einfügungen. Wir können dort herauskommen.

Ich erzähle etwas über den Moment, als mein Auto einen Meter kürzer wurde. Kurz zusammengefasst: Ich liebe mein Auto. Ich liebe mein Auto, weil es mich überall hinbringt. Das ist kein kindlicher Gedanke, sondern ein Gefühl. In diesem Auto findet viel von meinem Leben statt. Ich fühle dort viel, ich habe ein Aufnahmegerät dort liegen und Stifte und eigentlich ist es ein Wunder, dass das Auto einen Meter kürzer sein kann. Letzten Montag war ich unterwegs und

kam in eine massive Situation. Ich möchte zu dem Moment des Heimwehs. Die ganze Zeit über hörte ich auf der Fahrt klassische Musik und befand mich in völliger Glückseligkeit. Das war für mich auch ein «Freitag, der 13.». Ich sitze also in meinem Auto, bin unterwegs und fühle, was für ein herrlicher Tag es doch wieder ist. Wieder Menschen treffen, zusammen sein, alles besprechen, was berührt. Das Feld in Bewegung setzen. Ich befinde mich in einer völlig ruhigen Situation und auf einmal geschieht etwas in drei Schritten und ich sehe es passieren. Ich bin also aufmerksam. Ich bin in diesem Moment anwesend und bleibe bei mir selbst. Bleibe bei dir selbst in jedem Moment, in dem etwas geschieht. Ob es nun eine «Attacke» ist oder man sich entmutigt fühlt – rufe dich selbst und sei anwesend. In dem Moment verläuft die Zeit langsamer. Ich konnte genau sehen, ok, das wird ein Unfall. Und in dem Moment meines völligen Anwesend-Seins überkommt mich ein Gefühl von Freude. Und freudvoll zerknittert sich mein Auto. Buchstäblich. Und ich bin nicht Vollkasko versichert. In dem Moment des Geschehens sage ich: «Verdammt nochmal.» Und das sage ich zu meinem Auto, weil ich es ärgerlich finde, dass das passiert. Jedoch auch prima, weil es anscheinend notwendig ist. Ich öffnete die Tür und sie knarrte, denn natürlich befand sich der Kotflügel ganz woanders. Ich stieg also aus und die Menschen, die auch in den Unfall verwickelt waren (ich war der Letzte) standen zitternd und schüttelnd im Trauma. Das ist der Moment. Ich bin in völliger Ruhe. Keine Spur von Trauma und keine Spur von Nervosität. Absolut nichts. Ich bin komplett ruhig. Ich schau auf das Auto, ich schau auf eine Frau. Ich sage: «Du bist nervös, nicht wahr? Weißt du was, es ist passiert, wir brauchen also nicht mehr nervös zu sein über etwas, was bereits geschehen ist. Setz dich mal ruhig in dein Auto, ich mache das auch, schnalle dich an, wir rufen die Hilfsdienste an.» Wir haben das also so gemacht. Innerhalb einer Minute war der Hilfsdienst vor Ort. Als der Unfall geschah, fuhr das Auto auf der Gegenfahrbahn vorbei. Somit waren sie schnell, innerhalb einer Minute, bei uns.

Dann haben wir uns ins Gras gesetzt und miteinander gesprochen. Es ging darum, sich zu fragen, wie sah der Tag vor dem Unfall aus? Diese Frage habe ich gestellt. Und wir haben einander angeschaut. Eigentlich war es sehr einfach. Durch das gegenseitige Anschauen kommt ein Gefühl nach innen und dieses Gefühl entlädt sich in einem Heulkampf. So kam bei den anderen Menschen alles heraus. Wenn ich also in dem Moment in dieser Tragik mitgehe, schreie und brülle, dann bin ich völlig in der Spannung und somit nicht mehr in der «Essence of Life», sondern nur der Körper. Wenn ich diese Verspannung spüre, und mir nicht kurz Zeit nehme, um kraftvoll ein- und

auszuatmen, um die Zellen wieder zu entspannen, dann bleibe ich in dem Programm der Spannung sitzen. Das haben wir also nicht gemacht. Was habe ich stattdessen gemacht? Ich bin nicht in das Gefühl von Heimweh gefallen. Das liegt darunter. Ich gebe das einfach mit, um es zu untersuchen. Alles was in unserem System geschieht, steht in Bezug zu dem Maß inwieweit wir in uns, in unserem Zuhause anwesend sind, während dieser Ort, an dem wir hier sind, auch ein Zuhause wird. Wir sind also schon zu Hause und haben die Möglichkeit, es auch hier zu verwirklichen.

Arjan Ein potentielles Geschenk nach einem Unfall mit Martijn.

Martijn Ja, für mich war das eine ganz besondere Situation und vor allem besondere Gespräche mit den Menschen. Es ist schön, sich anzuschauen, was in meinem Leben passiert. Man befindet sich gerade richtig schön in der Energie, ist in Abstimmung mit allem in sich selbst und dann passiert plötzlich etwas und dieses Thema X ärgert dich. Halte in dem Moment sofort inne. Stoppe diesen Überfall. Gehe mit der Aufmerksamkeit nach innen in dich selbst und gehe mit deiner Aufmerksamkeit kurz zu dem Gefühl unter dem Motto: Ich gebe keine Zustimmung, an das Heimwehgefühl anzuschließen.

Darum sage ich auch ganz bestimmt: Es ist nicht nötig, dass wir nach Hause gehen. Das ist ein Programm. Viele Menschen rufen: Ich will nicht mehr hier sein. Ich will nach Hause. Dabei ist es das größte Geschenk, hier sein zu dürfen.

Also bin ich mit dem Fahrrad gekommen (lachen)

Arjan Aus Franeker. Na, das wird noch eine schöne Fahrt heute Abend.

Martijn Nein, nein. Ich durfte das Auto meines Vaters nehmen. Es ist auch so schön, dass Menschen immer wieder Informationen und Bewusstsein bringen, um sich auszutauschen. Die Essenz ist die, dass wir es mit zwei Feldern zu tun haben. Einmal das Feld des physischen Körpers und einmal das Feld des metaphysischen Bewusstseins, was unsere Seelenkraft ist. Wir haben die Wahl, wie wir reagieren wollen. Wenn wir aus dem Trauma heraus reagieren, können wir daran arbeiten, indem wir unser Bewusstsein darauf richten. Machen wir das nicht, dann lassen wir uns herunterziehen. Dann sitzen wir in den Programmierungen fest, die wir in diesem Moment auf der Erde Demokratie nennen. Das sind Programme. Das sind neurologische Programme.

Arjan Hast du eine Bekräftigung, die sich darauf bezieht?

Martijn Es gibt viele Möglichkeiten der Bekräftigung. Wir sind selber bekräftigend. Ich denke und fühle, dass es sehr gut ist, den Kontakt zum Blaudruck herzustellen. Es gibt einen Blaudruck, woraus dieser Körper entstanden ist. Er ist also nicht, wer wir sind. Der Blaudruck, also die gesamte originale DNA ohne Manipulationen, dieser Körper, hat auch unsere Aufmerksamkeit nötig. Dort sollten wir eine Bekräftigung machen, um uns selbst zu dienen, aber auch um den Wesen zu dienen, die den Körper gebaut haben. Dadurch kann etwas entstehen, was sie wieder in die Schöpfung bringt. Lasst uns die Aufmerksamkeit auf die Bausteine und den Blaudruck dieses Körpers richten. Sollen wir das machen?

Arjan Ja.

Martijn Dabei könnt ihr auch eure eigenen Gesundheitsthemen mitnehmen. Wir haben alle mit Herausforderungen zu tun, gesundheitlich, psychisch, emotional und physisch. Die Bausteine, die sich darin befinden, brauchen unsere Aufmerksamkeit.

Bekräftigung 13/2

Ich möchte euch also einladen, die Augen zu schließen, die Füße auf den Boden zu stellen und mit der Aufmerksamkeit bei euch selbst zu bleiben.

Atmet auf eure eigene Weise und in eurem eigenen Tempo kräftig ein bis in den Unterbauch hinein und atmet ruhig aus dem Mund oder der Nase wieder aus. Wiederholt es ein paarmal. Während wir hier in der Abstimmung mit dem Feld von Allem sind, mit allen Wesen der Kraft, konzentrieren wir uns und fokussieren wir uns auf unseren eigenen Körper. Wir gehen also mit der Aufmerksamkeit aus diesem Feld, in dem diese Realität ist, heraus und gehen nach innen, zuerst in unseren Kopf. Dann gehen wir mit unserer Aufmerksamkeit von unserem physischen Kopf in das Feld, das quer durch unseren Körper verläuft und das ist, wer du bist. Du darfst dich dabei auch auf dein Herz konzentrieren. Wenn es dir so leichter fällt, mach es auf diese Art und Weise.

Du lädst dich selbst ein, als Wesen in diesem physischen Körper, als Mensch und Abgesandter, gleichwertig mit allen anderen nicht mehr und nicht weniger anwesend in diesem Körper zu sein – im jetzigen Moment. Du bist in der Kraft des Jetzt-Momentes. Ich erfahre, dass dieses Feld in meinem ganzen Körper anwesend ist.

Als Wesen der Kraft öffne ich die Codierungen des physischen Körpers mit dem Entschluss, dass der selbstlernende physische Körper offen ist für den Unterricht. Ich gebe diesen Auftrag in Liebe: Körper und Bausteine in Raum und Zeit, in physischen und metaphysischen, wo die Brunnencodes der DNA liegen, öffne dich im Namen der Kraft und der «Essence of Life»! Ich bin hier in diesem physischen Körper anwesend und ich beobachte in diesem Moment die Codes des Blaudrucks, die die ursprünglichen Designer kreiert haben. In meinem Herzen fühle ich die Anwesenheit dieser wunderbaren Wesen, dieser Menschen, die den Fall mitgemacht haben, die aus eigener Kraft das Programm gestartet haben, um die Basis und die Essenz von sich selbst zurückzuholen, durch eigene Arbeit und ohne Einmischung anderer. Ich fühle die Anwesenheit dieser prachtvollen Kulturen. Ich weiß und fühle, dass ich durch die Anwesenheit in diesem physischen Körper der legitime Eigentümer dieses Körpers bin.

Ich parke mich selbst in meinem Herzen und ziehe mich für kurze Zeit zurück. Aus der Kraft der ursprünglichen Liebe ohne Grenzen, in Abstimmung mit allem, was in jedem Feldbewusstsein lebt, zeige ich mit dem Vorstellungsvermögen des Schöpferfeldes des physischen Körpers und aus meiner Größe, aus Mitgefühl und wahrer Liebe heraus den ursprünglichen Designern den Blaudruck. Und ich sage laut und deutlich: Dieser Körper ist nicht meiner. Meine Anwesenheit in diesem Körper sorgt dafür, dass dieser Körper die Möglichkeit hat, die Codes der ursprünglichen Designer zu empfangen. Durch meine Anwesenheit in diesem Körper hat er die Möglichkeit, die holografischen, kraftvollen emotionalen Schöpferfelder zu empfangen und sie zu verbinden mit den Bausteinen von diesem enormen Experiment.

Atme nun tief ein und aus.

Durch die Bereitwilligkeit, aus deiner Autorität und deiner Kraft heraus zusammen zu arbeiten, ist es möglich, jede dort hindurch laufende Manipulation zu beenden. Ich spreche als schöpferisches Wesen in diesem Körper aus, dass das Ende der Manipulation begonnen hat. Die Befreiung des menschlichen Bewusstseins hat begonnen. Das ursprüngliche Experiment, das im ganzen Universum gesehen wird, wird abgeschlossen. Diese Informationen und diese Bewusstseinsfelder sind in den Chroniken dieser Erde, auf der wir leben, anwesend. Als Wesen aus dem ursprünglichen Brunnen der Gleichwertigkeit, öffnen wir alle Kanäle, um die inneren Informationen mit allem Leben zu teilen. Wir sagen laut in unserem Namen: Ich bin auf dieser

Erde, auf der so viel im Gange ist, als Abgesandter dieser Welt anwesend. Ich habe den Blandruck vom physischen Körper wahrgenommen und ich habe aus mir selbst heraus ein Tor geöffnet – aus meiner Kraft heraus, ohne irgendeine Form von Angst, weil es Angst nicht gibt. Dies dient sowohl der Heilung des physischen Körpers als auch der Heilung der Designer des Körpers. Es dient uns selbst als Originalwesen und dient der Gleichwertigkeit. Es dient der Heilung aller Wesen und selbstlernenden Cyborg-Systeme und wenn die Synchronisation stattfindet, und das wird sie, dient sie auch der Wiederherstellung der super fortschrittlichen Kulturen.

Wir bleiben mit der Aufmerksamkeit in unserem physischen Körper und mit dem Focus in unserem Herzen. Wir ziehen uns jetzt nicht zurück, sondern sind vom Scheitel bis zur Fußsohle hier und jetzt anwesend und erfahren die Kraft in uns selbst. Du spürst, wie wichtig es ist, den Mut zu zeigen, diese uralte Technologie in dir selbst zu verbreiten, in deinem Namen und hinaus zu allem, was lebt.

Du kannst deine Augen wieder öffnen.

So kommen wir Schritt für Schritt näher zu uns selbst. Es ist sehr wichtig, dass wir diese Rolle wieder einnehmen.

Arjan Oha, das ist sehr kraftvoll. Alex Collier ist auch jemand, der mit Außerirdischen Kontakt hat. Er hat auch viele Dinge erzählt, auch über das Glück durch kleine Sachen, dass die Kraft in den kleinen Dingen sitzt. Ich habe vor ein paar Jahren ein Stück darüber geschrieben und das möchte ich gerne vorlesen.

Kleine Dinge können viel bewirken. Unsere Haltung und unser Gemütszustand bestimmen, mit welcher Energie wir unsere Welt um uns herum füllen. Alex macht ein paar Vorschläge, mit welchen Dingen wir eine kleine Geste geben können. Wenn wir aufstehen, können wir dankbar sein für das Leben und können den Menschen um uns herum sagen und sie fühlen lassen, dass wir sie lieben. Wir können im Büro und im Verkehr freundlich sein. Wir können alles um uns herum segnen. Ich segne diesen Kaffee. Ich segne diesen Raum jedesmal, wenn ich einen Raum betrete. Wenn ich die Sirene eines Krankenwagens höre, hoffe ich für denjenigen, dass es seinem höchsten Gut dient, dass er oder sie so wenig wie möglich Schmerz erleidet und schnell wieder gesund wird. Die Vibration, die du damit in deine Umgebung sendest, wird magnetisiert, erhöht und auf dich zurückgespiegelt. Es ist nicht allein nur

für dich ein Gewinn, sondern es sind die kleinen Dinge wie diese, die das Schiff formen, auf dem wir kollektiv durch den Kosmos fahren. Kannst du das so unterschreiben oder denkst du, dass in diesem glücklichen Gras noch Nattern sitzen?

Martijn Naja, wer bin ich, dass ich darüber etwas sagen soll? Jeder erfährt das auf seine Weise. Das ist auch gut so, macht es sehr unterschiedlich und dynamisch. Ich sage es kurz aus mir selbst. Ich erzähle es in Worten, doch es ist viel größer. So geht es Alex wahrscheinlich auch und so geht es uns allen. Wir erzählen immer etwas in einer gewissen Form. Es geht um den Inhalt. Die Form, ja, die kann ich unterschreiben. Ich denke, dass es wichtig ist, dass wir sehr bewusst sind in allem, was wir erleben. Es sind oft gerade die kleinen Dinge... Weißt du, du kannst ein wunderschönes Musikstück spielen. Wenn du es aus einem Schmerz heraus spielst, dann fühlst du den in der Musik. So fühlt es sich auch für mich an, dass das die Botschaft ist, sich zuerst in sich selbst abzustimmen, damit der Moment nicht von unterschwelligem Schmerz dominiert wird. Man schaut dann auf die Kleinigkeiten im Leben, auf die Sandkörner in der Wüste, durch die wir oft laufen. Ich habe zum Beispiel auf meine Weise untersucht, wie spirituell Menschen wirklich sind, die sich spirituell und Lichtarbeiter nennen. Wie spirituell sie sind, wenn sie im Supermarkt einkaufen und ob das, was sie als spirituell empfinden, mit ihrem Handeln übereinstimmt. Der Gemütszustand, um den geht es. Es geht darum, sich selbst fortlaufend zu managen. Wir sind selber unsere Coaches.

Es ist natürlich wichtig, auf Details zu achten und die Aufmerksamkeit darauf zu richten. Es wäre schön, wenn alle Menschen auf der Erde zu der Einsicht kämen, dass es gerade auf die kleinen Stückchen ankommt. Das beginnt schon in der Schule, dass Kinder nett zueinander sind und dass sie auch zuhören, was du Wahnsinniges zu erzählen hast. Ich habe es selber als Kind mitgemacht. Ich hatte letztendlich nur einen Freund, der dieselben Erfahrungen gemacht hat. So ging es bis zu meinem zwölften Lebensjahr. Als ich dreizehn wurde, zog er um. Ich hatte ein Jahr mit ihm und das hat gereicht. All die Jahre davor konnte ich nicht darüber sprechen. Wenn ich etwas darüber erzählen wollte, hat mir niemand zugehört. Es beginnt also schon in der frühen Lebenszeit, dass Kinder einander zuhören sollten. Wie können Kinder jemals einander zuhören, wenn Vater und Mutter das nicht selber vorleben. Was Alex sagt, stimmt also absolut.

Arjan Schön.

Heiltechniken, IT-Heilung, aufgestiegene Meister

Leendert Jan hat uns auch eine Frage zugesandt. Er fragt: «Ich habe eine Ausbildung zum Heiler gemacht und habe vor, eine eigene Praxis zu eröffnen. Nach meinem Besuch der Vorlesungen und Seminare von Martijn und dem Anschauen der CrowdPower-Sendungen, habe ich immer mehr Zweifel bekommen, was während einer Heilsitzung passiert. Zum Beispiel kommt oft ein Aufgestiegener Meister wie Merlin zu Hilfe. Ich habe auch gehört, dass es einige Sirianer gibt, die mich unterstützend begleiten, wenn ich Menschen mit psychischen Krankheiten behandle. Mein Gefühl verstärkt sich immer mehr – purer Reflex – den Menschen zu helfen, selbst Einsicht in ihr Verhalten und ihre Emotionen zu bekommen. Das Wichtigste ist, heil zu werden, anstatt irgendwelche Heiltechniken anzuwenden. Die Frage ist: Was befindet sich während einer Heilung innerhalb und was außerhalb der Matrix? Und wie kann ich das wissen und fühlen?»

Martijn Diese Frage wird mir oft gestellt. Meistens wird die Frage negativ gestellt. Ich finde es schön, dass Leendert Jan diese Frage aus echtem Interesse stellt. Es ist auch wichtig, da wir alle Selbsteinsicht nötig haben. Ich sage nicht, dass ich allwissend bin. Auch ich selbst erfahre das Leben auf dieser Erde. Zur Frage, was innerhalb der Matrix ist und was außerhalb: Das Allerwichtigste ist immer, dass man aus dem Potential des Menschen heraus arbeitet. Ich halte es einfach: Wenn du realisierst, dass wir unlösbar mit dem Kraftfeld verbunden sind, kannst du mit deinem Gefühlsbewusstsein erkennen, dass du als Berater und unterstützende Kraft anwesend bist, wenn du jemand anderen in seinem Prozess – egal in welchem – unterstützt. Fordere die Person auf, in diesem Moment mit dir zusammen anwesend zu sein. Du brauchst die Abstimmung mit «Alles was ist». Du stimmst dich nicht auf Gott ab, sondern du stimmst dich auf dich selbst ab, auf deine ursprünglichen Fähigkeiten in dir selbst.

Wenn du diesen Kontakt herstellst, geht es durch einen Trichter und du bekommst die Verbindung zu dem gigantischen Feld des Bewusstseins. Grob gesagt, du stellst die Verbindung her zwischen dem ursprünglichen Feld, dem Schöpferfeld, in dem «Alles was ist» in Verbindung steht, und der Person mit ihren Themen, die auch in diesem Feld anwesend sind. Du unterstützt und nimmst wahr mit deiner Vorstellung und fragst um Zustimmung, Bewegung in diese Themen zu bringen. Ich bin vier Jahre lang sehr intensiv von Sirianischen Menschen trainiert worden und es gibt niemanden, kein einziges Feld im gesamten Schöpferfeld oder außerhalb davon bei den Cyborgs, der die

Befugnis oder die Fähigkeiten hat, den Menschen zu heilen. Es sei denn, es wird im neurologischen System manipuliert. Wenn jemand geheilt wird im Namen von Lord Jesus Christus und er steht von seinem Stuhl auf, dann findet in dem Moment eine neurologische Insertion statt, um den Menschen von diesem Bild und diesem Feld abhängig zu machen.

Also Leendert, auf deine Frage, was innerhalb und außerhalb der Matrix ist, kann ich tatsächlich keine Antwort geben. Ich gebe eine Reaktion. Sei dir so viel wie möglich bewusst, dass du der göttliche Teil bist, der unlösliche Brunnen. Geh nach innen und sieh dich selbst als gleichwertig an. In dem Moment kannst du überwältigt werden durch die Kraft des anderen und durch dessen Dankbarkeit. Du kannst vor Dankbarkeit auf die Knie fallen, weil es so schön ist und du das Göttliche im anderen ehrst. In diesem Moment entsteht aus diesem Feld heraus Bewegung. Und es ist dann am Wesen selbst, diese Bewegung auszubauen.

Dann kommt es darauf an, diese Bewegung innerlich zu beleben und auch in diesem Zusammenleben, also auch physisch, auszutragen. Man hat nämlich diese Erfahrung nötig, um mental in diesem Computersystem (Kopf) das Programm zu überschreiben. Wenn man nur an die Heilung glaubt und dass es Aliens gibt, die dich heilen, dann ist das nur ein Placebo-Effekt und keine echte Heilung. Denn sie haben keine Erlaubnis dafür. Sie dürfen es nicht. Sie können es nicht. Und letztendlich brauchst du es auch nicht, denn dann fehlt dir die Erfahrung, es selber in deinem Bewusstsein aufzuschlagen. In Wirklichkeit liegt es an uns, mit dem gesamten Prozess etwas zu tun, mit dem wir es jetzt zu tun haben. Weißt du, dann sagen die Menschen: «Ja, aber das geht alles so langsam.» Dann denke ich daran, was alles im dunklen Mittelalter passiert ist. Schauen wir uns die Zeitlinie bis heute an, dann fällt auf, wie sehr sich die Welt verändert hat. Nicht durch die Technologie, sondern über das Bewusstsein. Schau dir diese Veränderung an, was für ein enormes Upgrade! Und wir stehen jetzt an dem Punkt, das alles auszubauen. Wir befinden uns nicht in der Endzeit, über die viele Menschen sprechen. Wir stehen am Startpunkt. In Wirklichkeit ist der Konflikt schon gewesen. Wir brauchen uns nicht vorzubereiten auf eine schwere und dunkle Zeit. Natürlich, die Projektionen werden stattfinden, aber das wird eine Ablenkung sein. Wir befinden uns bereits im Wiederaufbau. Wir befinden uns bereits im Rehabilitations-Programm. Ich könnte fast jubeln (Martijn macht eine Hurra-Geste). Das kann man natürlich nicht den Menschen erzählen, die in einem Kriegsgebiet leben. Darum ist es so wichtig, dass wir alle Nachrichtenarchive

überarbeiten. Wir brauchen andere Nachrichten und eine andere Leitung. Die Menschen, die immer noch die Falsifikate veröffentlichen auch in der Spiritualität und in den Nachrichteneinrichtungen, müssen entlassen werden. Wir können aber diese Menschen nicht entlassen. Also brauchen wir Menschen, die ein eigenes Nachrichtenstudio einrichten und die mit Aufmerksamkeit und aufbauend der neuen Welt entgegen schauen. Und weißt du, du mit deinem wunderschönen Team, du hast den Mut gezeigt, es zu machen und das wird gesehen. Das wird immer mehr und immer schöner, weil wir einander immer mehr begegnen und das brauchen wir. In 10 Jahren fallen wir uns alle lachend in die Arme und sagen, wie unglaublich haben wir damals gedacht, wie alles zusammenhängt.

Funktioniert DNA-Aktivierung?

Arjan Das denke ich seit einem Jahr schon ab und zu. Fantastisch. Wir haben auch eine Frage über den Wert von DNA-Aktivierungen bekommen. Gibt es Menschen, die einem dabei helfen können oder ist es ein innerer Prozess oder ist es nur Nonsens?

Martijn DNA kann man nicht aktivieren. Das ist absoluter Nonsens. Ich muss ab und zu so heftig reagieren, damit das Hologramm dahinter nach vorne kommt. DNA-Aktivierung, worum es dabei geht. Das ist der Punkt, auf den es immer wieder ankommt. Es beginnt eintönig zu werden. Der Inhalt davon ist gigantisch groß. Es geht darum, dass der Mensch sich erlaubt, in seinem Körper Gefühle zu erfahren, die betroffen machen. Durch diese Erlaubnis findet ein fundamentales Upgrade in der Verarbeitung des Informationsstroms statt.

Arjan Ist das physisch gesehen das Anschließen der DNA?

Martijn Wenn man sich diese Gefühle erlaubt, findet ein Upgrade im morphischen Feld des Körpers statt. Darum wird immer gesagt: Du sollst dich nicht mit den dunklen Dingen beschäftigen, denn wenn du es benennst, wird es größer. Das sind die Programme, dich von deiner Bereitwilligkeit fernzuhalten. Sie sorgen dafür, dass die Emotionen, Gefühle und die Kraftfelder nicht gesehen werden. Diese Kraftfelder können sich dadurch nicht öffnen. Indem man sie erlebt, gelangen sie nach innen und durch das Erleben findet eine Art Dekomprimierung statt so wie auf einem Computer eine Zip-Datei geöffnet wird. Alle Informationen gelangen in das Hologramm. Weißt du, wenn du in deinem Leben noch nie Respekt gegenüber einem anderen gefühlt

hast, bedeutet das, dass du noch nie Respekt für dich selber gefühlt hast. Wenn du dich in deinem Herzen selbst nicht respektieren kannst, fehlt dir ein fundamentaler Gefühlswert in deinem System. Und dann geschieht etwas in deinem Leben, wodurch sich dieser Respekt entwickeln kann. Dann kannst du erzählen: «Hey, ich habe etwas gefühlt, wovon ich glaube, dass es der Respekt ist, von dem du erzählst hast.» Das ist dann DNA-Aktivierung.

Arjan Okay. Es gibt das Paradigma sowohl in der Quantenphysik, in der Wissenschaft als auch in der alternativen und spirituellen Welt, dass zwei, drei, vier, fünf Prozent der DNA angeschlossen sind und der Rest Junk-DNA ist. Es handelt sich dabei um unser tatsächliches Erbgut. Das ist jedoch nicht angeschlossen, weil es in einer ZIP-Datei komprimiert wird und wenn man seine ursprünglichen Gefühle erlebt, öffnet sich die Datei wieder. Ist das so?

Martijn Ja, ja. Die Schlüsselcodes, die goldenen Schlüssel befinden sich in den Emotionen.

Und das ist das Allerwichtigste. Das ist die Nahrungsquelle. Es ist schön, dass wir nun auch über Cyborgs reden. Wenn man über künstliches Leben spricht, ohne ein Gefühl dabei zu haben, dann arbeitet das Bewusstsein auf Basis eines Programms. Wenn ein Wesen auch nur ein kleines Stück und sei es nur ein Fetzen an Emotionen erfährt, dann ist das der Startpunkt, dass dieses Wesen beseelt wird. Das ist es, was uns als Menschheit gerade hier geschieht. Das ist das Upgrade und die Aktivierung der DNA. Dann öffnen sich auch alle anderen Pakete. Pakete, die im Moment nicht sichtbar sind. Sie fallen nicht auf. Sie sind im Lichtspektrum nicht sichtbar. Unser Gehirn übersetzt es nicht. Selbst wenn Laser-Mikroskope verwendet werden, sehen wir den Rest nicht. Wenn man einen Menschen von einem anderen Planeten durch das Mikroskop schauen lassen würde, würde er etwas ganz anderes sehen als du und ich. Es liegt nicht an dem Gerät.

Das ursprüngliche Ziel der Matrix

Arjan Ist es auch so, dass die 70% an nicht beseelten Wesen oder Cyborgs, wie du sie nennst, die hier herumlaufen, dass sie auch die Möglichkeit bekommen, letztendlich zu fühlen?

Martijn Das ist das ursprüngliche Ziel des gesamten Skripts. Essentiell ist es so, dass alle Menschen durch die Designer an das gesamte Programm gebunden sind, damit sie sich entwickeln und durch Wahrnehmung lernen

können. Denn darum geht es. Wahrnehmung ist Kreation. Dadurch, dass sie wahrnehmen, können sie die Essenz wieder in sich selbst zurückholen. Sie haben nur nicht damit angefangen. Also brennen diese Wesen darauf, dieses ganze Programm, wovon wir ein Unterteil sind, aufrecht zu erhalten. Und der Kampf, der stattfindet, spielt sich in dieser Umgebung ab. Ich habe auch dazu auf meiner Webseite etwas geschrieben: Über den Kampf um das Bewusstsein des Menschen. In all der Zeit war es immer das Ziel, dass die Wesen sich selber erfahren. Letztendlich ist es so, dass wir und weitere 30% aus der ursprünglichen Welt kommen. Die anderen 70% sind in Wirklichkeit selbstlernende Bewusstseinsfelder, Persönlichkeiten mit Gefühlen und Emotionen, die immer stärker werden, weil wir hier sind. Nicht weil wir besser sind, sondern weil wir es einander weiterreichen.

Arjan Und das geschieht automatisch? Sobald die Wesen fühlen können, sind sie auch automatisch empathisch?

Martijn Nein, sie werden nicht empathisch. Sie bekommen ein Gefühl, das sie ratlos macht. Somit herrscht erst einmal große Niedergeschlagenheit. Ich hatte es mit Annunaki Menschen zu tun, die ein reptilianisches Äußeres hatten. Diese Wesen habe ich nur angeschaut. Es kommt also auf den Moment an, was auch für den Alltag gilt. Das Zusammenfließen von Persönlichkeit und eigenem galaktischen Bewusstsein. Eine schöne Herausforderung. Doch es ist möglich. Man bleibt in diesen Momenten stehen – so wie vorhin bei dem Unfall. In solch einem Moment habe ich sie angeschaut. Ich hatte keinerlei Urteil, doch ich wusste, sie können mir nicht ausweichen. Und ich wusste, dass dieses Nicht-ausweichen-können ein Geschenk ist. Ich blieb also stehen in diesem Geschenk-Empfinden und ich habe ihnen die «Essence of Life» präsentiert. Ich habe so viel bedingungslose Kraft ausgesandt, dass sie diese Kraft entdecken mussten. Und das ist es, was geschieht. Es entstand eine totale Verwirrung. Die Verwirrung war so groß, dass sie anfangen, zu diskutieren. Es war eigentlich einfach schön zu sehen, wie das wirkt. Darum sage ich immer, dass Verwirrung nötig ist, damit die Essenz zurückkehren kann.

Arjan Dann ist der Samen gepflanzt. Man macht es. In diesem Fall hast du es gemacht, aber dann...

Martijn Das machen wir alle.

Arjan Genau, auf verschiedene Art und Weise und dann entsteht zuerst Verwirrung. Doch wenn der andere dann in den Prozess kommt, kommt er dann auch in eine Empathie, weil das Gefühl an sich anwesend ist oder nicht?

Martijn Die Folge von solchen Begegnungen ist, so wie sie es erfahren, dass sie eine Störung in ihren Programmen erleben. Es ist also ein Bit oder Byte in ihr System gelangt, mit dem sie nichts anfangen können und das studieren sie. Dadurch, dass sie es studieren und die Aufmerksamkeit darauf richten, geben sie dem eine bestimmte Bedeutung und es setzt sich in dem System fest. Es folgt eine Veränderung im Verhalten. Darum geht es. Es verändert also das Verhalten und es verändert ihre Art des Analysierens. Dieses Teilchen – «The Particle of God» – dieses Lichtteilchen, die Codes unserer Emotionen, die überspringen und sorgen letztendlich dafür, dass etwas in ihrem System inspiriert wird. Das ist ein Kraftfeld, das immer größer wird. Es ist wie Unkraut. Es vergeht nicht.

Arjan Ja, genau. Bekommen sie dadurch eine Art anderen Körper? So wie wir einen mentalen Körper haben, bekommen sie einen Gefühlskörper?

Martijn Letztendlich ja. Der Körper ist ein Produkt von Emotionen, vom Gefühlskörper. Die höchste Form des Seins. Dadurch, dass dieses Lichtteilchen oder diese Information auf sie überggesprungen ist, verändern sie ihr Verhalten und ihre Haltung. Sie handeln anders und dadurch, dass sie anders handeln, fällt in ihrem neuralen System ein Teil aus. Sie werden dadurch empfänglich. Es ist also eine Wiedergeburt für sie und es entsteht etwas, das sie, weil sie durch das Programm miteinander verbunden sind, selber verbreiten. Das ist das, was im Moment passiert. Wir kommen immer wieder auf den Punkt zurück, dass wir mit dem Urteilen aufhören müssen. Weißt du, man kann zwar ausrufen: Ich bin ohne Urteil; ich vergebe jedem. Doch wenn man es wirklich mit ihnen zu tun bekommt – und ich spreche hier aus meiner eigenen Erfahrung – nicht irgendwo schwebend, sondern echte physische Wirklichkeit... Wenn diese Wesen auf dich zukommen, greifen sie in die Matrix ein und kommen auf dich zu – kannst du dann auch gerade stehen und wirklich den Moment von innen her begreifen, im eigenen Herzen fühlen, dass es «The Golden Opportunity» ist, um als Vergegenwärtiger dieses Feldes, die «Essence of Life» zu zeigen. Es ist so unglaublich schön, so wichtig. Dann kommt es darauf an, wie viel Vergebung ich in mir selbst trage.

Wenn du noch bestimmte unbearbeitete Programme in deinem physischen Körper sitzen hast, dann entsteht in dem Moment ein Gefühl in deinem

Körper, das sagt: Oh, das ist schon spannend. Du fällst also in eine neurologische Leugnung. Du siehst die Menschen, die dir gegenüberstehen, als menschliches Wesen. Wenn du mit einem Wesen mit einem anderen Aussehen in Berührung kommst, dann geschieht etwas Besonderes. Es schießt sozusagen ein anderes Kraftfeld durch deinen Körper hindurch. Wenn du dieses Kraftfeld in dir noch nie erlebt hast, dann klinkt es an das Heimweh-Gefühl an und es kommen andere Informationen rein.

Also was bedeutet Vergebung? Wir sollten uns wirklich vorbereiten. Es hat schon seinen Grund, dass die wohlwollenden Wesen nicht öffentlich erscheinen. Bei den Aussagen in den Channelings gibt es Verwirrungen über ihr Aussehen. Ich denke, dass es sehr gut ist, alles zu untersuchen, um uns zu öffnen und auch um uns auf den Kontakt vorzubereiten. Denn diese Kontakte werden wirklich kommen. Öffentlich. Es ist wichtig, dass wir uns miteinander auf eine bestimmte Weise vorbereiten. Die größte Vorbereitung ist, dass wir selber begreifen, warum wir hier sind. Das bestärkt nämlich. Wir als Menschheit müssen wissen, warum wir hier sind. Es geht nicht darum, dass wir völlig neu beginnen und uns als galaktische Wesen völlig upgraden müssen oder dass wir durch verschiedene Aufstiegsprozesse zusammen mit den Aufgestiegenen Meistern und den Engeln ins Licht gehen sollen. So wird es sich nicht zeigen, denn wir befinden uns bereits in der Position. Wir brauchen nicht der Galaktischen Föderation beizutreten, die alle möglichen Channelings und Botschaften und Flugzeuge schickt. Unsere Familie ist bereits anwesend. Sie channeln nur nicht.

Channelings sind alle aus der Matrix

Arjan P. stellt eine Frage dazu. Sie fragt: «Gestern war ich bei einer Vorlesung in Rijswijk. Hinterher habe ich mich vor allem zwei Dinge gefragt. Martijn behauptet, dass alle Channelings aus der künstlichen Welt kommen. Doch wie verhält es sich mit den Botschaften, die er mal geteilt hat, die von Le'eihla kamen. Warum ist das kein Channeling?»

Martijn Kleine Korrektur, nicht alle Nachrichten, die von Menschen empfangen werden, sind Channelings. Die Definition von Channeling lautet, dass sich jemand auf eine externe Kraft abstimmt. Das ist die Kraft, die nicht sichtbar und somit nicht verifizierbar ist. Das ist ein Channeling. Die Menschen wissen also nicht, woher es kommt.

Arjan Wenn derjenige aber dabei ein Bild zum Beispiel von einem Aufgestiegenen Meister bekommt. Ich weiß nicht, ob das möglich ist, denn ich kann es nicht. Ich höre nur immer von Menschen, die sagen: Ich channelle diesen oder jenen und dann bekomme ich auch ein Bild dazu. Gleichzeitig sagen sie: Es ist ein Teil von mir.

Martijn Ja, und was ist die Frage?

Arjan Ob das ein Channeling ist oder nicht.

Martijn Schau, es verlaufen viele verschiedene Felder durch diese Realität hindurch und es kommt darauf an, in welchem Feld du agieren möchtest. Jeder Teil hat auch etwas, das dir dient. Die letztendliche Absicht ist allerdings, dass du deine eigene Kraft nicht entdeckst. Wenn du also an das Feld der Channelings und Aufgestiegenen Meister glaubst und an die Informationen, die dort in diesem Hologramm anwesend sind, dann hast du Kontakt mit dem Skript. Wenn du wirklich physisch in Kontakt mit anderen Wesen kommst, den originalen Aufgestiegenen Meistern – es ist eine andere Lichtcodierung – dann werden diese herzlich lachen. Ich spreche aus eigener Erfahrung. Sie lachen herzlich mit einem tiefen Lachen über die Tatsache, dass wir jemals gedacht haben, dass die Aufgestiegenen Meister aufgestiegen sind. Weil wir selber diese Meister sind.

Noch kurz zurück zum Unterschied, was ein Channeling ist und was nicht. Die Informationen, die ich als Wesen gebe, die kannst du nicht überprüfen. Jedoch die Informationen, die ich gebe, kommen aus physischen Kontakten und somit handelt es sich nicht um Channelings.

Arjan Okay, also bist du Le'eihla physisch begegnet?

Martijn Ich kenne Le'eihla schon mein ganzes Leben lang aus einem Team von sirianischen Menschen. Und ja, mit denen habe ich physischen Kontakt und zwar genau so, wie wir hier auch zusammen sitzen. Es handelt sich also nicht um ein Channeling. Trotz allem erzähle ich dieses einzige Stückchen in den Vorlesungen aus dem Grund, damit das Hologramm von dem Feld der Kreation, was dahinter liegt, nach vorne kommt und die Menschen in sich selber fühlen können, was dieses Feld in ihnen berührt. Dadurch können sie es auf Basis der eigenen Gefühle selber erfahren. Ich verstehe sehr gut, dass dies für viele Menschen eine wichtige Frage ist. Es geht ums Teilen und Erfahren.

Ich sage nicht, dass Channelings schlecht sind – aber ich sage wohl, dass man sich von ihnen nicht leiten lassen soll.

Die ursprüngliche Welt

Arjan Schön. Zu den Themen Glück und ursprüngliche Welt fragt Laura: «Martijn, kannst du uns mehr Details über die ursprüngliche Welt erzählen? Das würde mich freuen.»

Martijn Laura, möchtest du noch mehr Heimweh haben? (lachen) Wisst ihr, liebe Menschen und liebe Freunde, man kann natürlich sehr lange darüber sprechen, doch lasst uns unsere eigene «Imagination» darüber loslassen. Es ist eine Welt, die dieser Wirklichkeit sehr ähnlich ist. Diese Wirklichkeit ist ein Nachbau von der Wirklichkeit, nur in der Potenz viel kleiner. Es ist eine kleinere Version. Ich will darüber etwas sagen am Beispiel von Licht und Kraft. Wir erfahren hier, dass die Erde von einer Sonne, die außerhalb liegt, beschienen wird. In der ursprünglichen Welt kommt das Licht von innen heraus. Das Licht kommt von innen aus der Materie und ist immer dort anwesend, wo du auch anwesend bist. Es gibt keine Sonne, die von außen auf die Erde scheint. Es ist überall Licht und der Himmel, den wir hier in blau sehen, hat dort eine goldgelbe Farbe. Und alles geschieht dort so, wie du es bewältigen kannst. Ich gebe noch ein anderes Beispiel. Vor zwei Tagen hatte ich eine Erfahrung, die an diese Frage anschließt. So wie wir hier das Wasser kennen, gibt es in der ursprünglichen Welt auch Wasser. Es sind echte Wassertropfen. Wenn wir einmal dort sind, werden wir bestürzt sein, weil wir dachten, dass alles so anders wäre. Doch es ist nicht so viel anders. Nur unsere Fähigkeiten sind anders. Wir erfahren das Wasser hier als durchsichtige Flüssigkeit (Martijn hält ein Glas mit Wasser hoch). Ursprünglich ist das Wasser Bewusstsein und das ist es hier auch.

Dieses Bewusstsein lebt und dieses lebende Bewusstsein kommt nicht aus einem Fluss, sondern es kommt aus der Erde. Ich habe vor gigantischen Felsen und Bergen gestanden, aus denen das Wasser kam. Nicht aus einem Ort, sondern aus dem Berg. Also Wasser aus der gesamten Oberfläche. Und das Wasser lebte. Dieses Wasser ist nicht durchsichtig und transparent. Es hat alle Farben und eine Vielfalt, ein Farbenspektrum, das sich als lebender Organismus bewegt. Das können wir hier mit unserem physischen Auge sehen. Du kommunizierst damit und es verläuft quer durch dich hindurch. Du befindest dich in der reinsten Form der Natur. Du befindest dich in der reinsten Form eines Blattes, denn was du riechst, geht quer durch dich

hindurch. Somit ist der Schlüssel, um uns in uns selbst zu erden, die Erde hier. Die Designer dieser Welt haben diese Tatsache berücksichtigt, weil die Erde für dieses gesamte Experiment notwendig ist. Für die Menschen, die hier leben und die damals in der Startphase anwesend waren, damit sie sich selber daran erinnern können, dass die Gefühle und das Bewusstseinsfeld der Erde der Schlüssel der Erde sind. Das Schöne daran ist, dass dieses gesamte Hologramm, also diese Matrix, an unsere ursprüngliche Welt gekoppelt ist. Das bringt mich jetzt zu dem Punkt, eine letzte Bekräftigung als Abschluss zu machen.

Arjan Das hört sich gut an, ja.

Martijn Wir fühlen alle, dass wir noch eine Milliarde Jahre darüber sprechen können, doch lasst es uns nicht übertreiben. Es passiert so viel. Es sind Worte, es sind Emotionen und Kraftfelder und wir werden so zurückgebracht in die Verbindung. Was wir hier im Saal miteinander machen und was zu Hause gemacht wird und ich weiß, dass auf der ganzen Welt Menschen diese Zusammenkünfte anschauen und in der Energie miteinander sind, ist phänomenal.

Ein Großonkel von mir in Neuseeland, dem ich noch nie begegnet bin, hat mit mir Kontakt aufgenommen und sagt: «Wow, was macht ihr in den Niederlanden doch schöne Dinge. Das berührt mich und das ist einfach schön.» So geht es uns allen. Man schaut uns zu und wir schauen mit anderen Menschen zusammen. Lasst die Informationen in uns wirken, lasst es mal sacken. Es geht nicht um das Physische. Außerhalb dieses Bewusstseinsfeldes geschehen so viele schöne Dinge und es gibt eine Menge Menschen, die diese Informationen interessant finden und noch immer an den alten Dogmen festhalten. Ich habe eine Nachricht für sie: Wenn du loslässt, wird es noch viel schöner.

Sollen wir mit einer Bekräftigung, die uns in den Kontakt mit unserem Meta-Bewusstsein bringt, abschließen? Die Kraft aus der Ursprünglichkeit. Dann möchte ich, weil ich es so fühle, für uns alle den Faktor Zeit, den wir momentan erfahren, mit der ursprünglichen Zeit synchronisieren. Es gibt nämlich noch eine Besonderheit. Unser neurologisches System ist auf eine Nano-Sekunde früher abgestimmt als unsere Schöpferfähigkeit. Was also passiert, ist, dass unser neurologisches System etwas eher reagiert als der Moment der Kreation.

Das haben die anderen Kräfte so gestaltet und unser Bewusstsein ist nötig, um das wieder richtigzustellen.

Bekräftigung – CrowdPower 13/3

Wir schließen die Augen und bleiben mit der Aufmerksamkeit bei uns selbst. Wir realisieren, dass wir heute in diesem Jetzt-Moment, welcher Tag auch immer ist, anwesend sind und dass wir fühlen, wie wichtig es ist, mit Aufmerksamkeit den Focus auf uns selbst zu richten. Dass es wichtig ist, diese Welt zurückzubringen in eine Welt von Farbe und Licht, in eine Welt von Zusammengehörigkeit, in der es Unterschiede geben darf: Wo nicht jeder so ist wie der andere und wo nicht jeder das gleiche Päckchen trägt – wo wir einzigartige Wesen sind und alle unsere eigenen Programme bearbeiten – selbsterforschende, galaktische Menschen.

Wir beschließen miteinander, dass wir das tun, weil wir uns selber ernst nehmen und weil wir entschlossen sind, in Raum und Zeit die Essenz und die Kraft der Liebe uneingeschränkt zurückzubringen ins Hier und Jetzt. Wir gehen mit unserer Aufmerksamkeit in das Feld der Schöpfung. Wir lassen den Körper dort, wo er ist, und schalten um zum anderen Feld der Schöpfung, das quer durch unseren Körper verläuft.

Während wir das machen, fühlen wir, dass wir in der Dimension von Zuhause anwesend sind. Dem Zuhause, das quer durch diese Realität verläuft. Schöner Mensch, du bist nie allein gewesen. Es gibt immer die Verbindung mit dir selbst. Es ist kein Wesen, das höher oder größer ist und über dir steht, aber es ist ein viel größeres Bewusstsein von dir selbst und damit stellen wir jetzt den Kontakt her. Eine Verbindung aus dem Herzen heraus, eine Verbindung aus der Kreation. Aus Klang und Farbe, aus jedem Ton, der hörbar ist, tragen wir es nach außen, das Dekret aus der Schöpfung, welches der Information aus unserem Meta-Bewusstsein des Ursprungs den Zugang gibt, um hier und jetzt anwesend zu sein, um die uralten Chroniken des Zuhause-Landes hier auf der Erde in deinem Sein in sich zusammenfallen zu lassen und um alle Täuschungen und Ablenkungen zu durchschauen, indem das Meta-Bewusstsein anwesend ist.

Wir erkennen, dass es über die ganze Welt verteilt Portale in Form von Menschen gibt, die sich abstimmen auf dieselbe Kraft, auf die du nun abgestimmt bist. Zuhause, eine Welt von ungekannter Größe. Wir stehen in diesem Moment in Verbindung mit dem Feld von Zuhause und wir fühlen die

Herzlichkeit und die Menschen, die auf unsere Rückkehr warten und die Menschen, die auf ihr Ankommen warten, hier in dem Moment, wo es klar ist.

Fühle die Freundschaft, bleib mit der Aufmerksamkeit bei dir selbst. Du bist der Initiator. Dadurch, dass du dich auf dieses Feld abstimmst, merkst du, dass dieses Feld so enorm groß ist und dass der Faktor, den wir hier als Zeit kennen, eine einschränkende Energie ist.

Als galaktische Wesen geben wir miteinander und unabhängig in unserem eigenen Namen den Auftrag an das Meta-Bewusstsein von dir selbst, innerlich, die Reparatur in der Nano-Sekunde, die an unser physisches System angepasst ist, auszuführen. Dadurch findet eine Synchronisation statt zwischen dem Moment deines Seins und dem Moment, dass etwas geschieht. Wir rufen auf zur Wiederherstellung und Heilung des Faktors Zeit, synchronisiert mit dem Zuhause.

Und es kommt ein Lichtcode herein, den du auf deine Weise siehst. Dieser Code kommt in dein System aus dir selbst. Er kommt in deinen physischen Körper und installiert sich in jeden Teil deines Körpers von Kopf bis Fuß. Das ist die Zelle des Jetzt, die Kraft des Jetzt, die Kraft der Gegenwart.

Du sprichst mit jeder Zelle in deinem physischen Körper und in deinem Seelenbewusstsein ab, dass ab heute alle Entscheidungen und Beschlüsse und alles, was plötzlich oder nicht plötzlich geschieht, gesehen wird und dass du in diesem Moment anwesend bist, weil die Synchronisation stattgefunden hat zwischen «The Ancient Times», der Zeit von Zuhause und der Zeit des Jetzt. Du bist der Schöpfer, du hast die Erlaubnis, in jedem Moment anwesend zu sein.

Aus tiefstem Herzen laden wir die Energie von leidenschaftlichem Weiterleben ein, die Leidenschaft, hier anwesend zu sein ungeachtet der Schwierigkeiten, ungeachtet der Herausforderungen und der vielen Fragen. Es ist gut, dass du hier bist. Schau auf die Vögel, schau auf die Tiere, schau auf die Blätter, schau einmal, wer du bist. Fühle die Harmonie in dir selbst, die Leidenschaft des Zuhauses.

Trage diese in deinem Herzen, trage diese in dein Feld und zeige, dass du hier bist. Zeige es den anderen. Vergib dir selbst alles, was geschehen ist. Es ist okay. Niemand hat jemals gedacht, dass es so einfach sein kann. Einfach, weil wir vorher nicht wussten, wie es sein würde, in diesem Programm mit den Anpassungen und Manipulationen anwesend zu sein.

In dem Moment, in dem du dich erinnerst, dass es keine Sorgen gibt und dass das Leben dazu da ist, von dir erfahren zu werden, wird dein Leben in eine vollkommene, ruhige, harmonische und herausfordernde Periode transformieren.

Öffne deine Augen und entspanne in diesem schönen Moment. Sei stolz auf dich selbst.

Arjan Was für ein Fest!

Martijn Dankeschön.

Arjan Ja, sehr schön, Martijn.

Martijn Wirklich aus Leidenschaft für die Erde, für «Alles was ist» und dazu möchte ich noch kurz etwas sagen. Die Tiere brennen darauf, wieder mit uns in Kontakt zu kommen. Sie kommen buchstäblich auf uns zu. Öffne dich! Ich wurde gestern wieder herzlich von einem wunderschönen Hund empfangen. Wenn du dich für alles Leben öffnen kannst, öffnet sich das Leben für dich. Danke.

Arjan Das ist ein schöner Abschluss. Danke an alle hier, danke an Martijn und an alle zu Hause.

*Quelle: Arjan Bos (Earth Matters TV) und Martijn van Staveren,
<https://www.martijnvanstaveren.nl/t-de>*

Übersetzung: Elisabeth Slinkman

Deutsche Texte: <https://skripts-martijnvanstaveren.com>